

Zurück an:

Stadt Wolfsburg  
Geschäftsbereich Jugend  
Abteilung Frühkindliche Bildung  
Pestalozziallee 1a  
38440 Wolfsburg  
Email: [Kindertagespflege@stadt.Wolfsburg.de](mailto:Kindertagespflege@stadt.Wolfsburg.de)

Eingangsstempel:

**Ärztliche Stellungnahme des Tierarztes  
Zur Vorlage beim Geschäftsbereich Jugend, Abteilung Frühkindliche Bildung**

Halterangaben

Name, Vorname	Geb.-Datum	Geburtsort
Straße, Hausnummer	PLZ	Wohnort

Haustierangaben

Tier	Name	Rasse	Geb.-Datum
------	------	-------	------------

Das o.g. Tier ist/hat zum Zeitpunkt der Untersuchung ... (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- klinisch gesund.
- keine Anzeichen ansteckender, zoonotisch relevanter Erkrankungen.
- gemäß den Vorgaben der StlkoVet geimpft.

Aus **medizinischer Sicht** bestehen gegen die **regelmäßige Betreuung** von **bis zu 5 Kindern** im Alter von 0 bis 14 Jahren, **insbesondere Kinder unter 3 Jahren** in Kindertagespflege

- keine Bedenken
- folgende Bedenken

.....

.....

.....

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel des Arztes

Bitte wenden →

## Auszug aus der Richtlinie, Punkt 5.6.

Tiere in der Kindertagespflege Bei Tierhaltung im Zusammenhang mit der Kindertagespflege ist neben positiven, psychologischen und pädagogischen Aspekten das Risiko von Allergien, Infektionen, Parasitenbefall sowie Biss- und Kratzverletzungen zu berücksichtigen.

Die Haltung von Tieren liegt in der Verantwortung der Kindertagespflegeperson.

Diese hat sicherzustellen, dass von den Tieren keine Gesundheitsgefährdung für die Kinder ausgeht.

Vor der Aufnahme eines Kindes in die Kindertagespflege sind die Personensorgeberechtigten über die Tierhaltung zu informieren und es ist ein Einverständnis der Eltern einzuholen.

Bei der Haltung von Tieren in der Kindertagespflege sind folgende Punkte zu beachten:

- Tiere müssen artgerecht gehalten, gepflegt und gefüttert werden
- Meldepflichtige Tiere sind bei den entsprechenden Stellen anzumelden
- Räume, Käfige, Trink- und Futterbehälter müssen sauber sein
- die Tiere müssen regelmäßig einem Tierarzt vorgestellt werden zur Parasitenentfernung und für Impfungen (insbesondere gegen Tollwut und Zeckenschutz), um eine Infizierung der Kinder zu vermeiden
- die Tiere und ihre Käfige dürfen sich nicht alleine mit den Kindern in den Spiel- und Schlafräumen der Kinder befinden
- gründliche Händehygiene nach dem Umgang mit den Tieren
- die Kinder dürfen nie mit den Tieren unbeaufsichtigt in einem Raum gelassen werden

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und dass keine wichtigen Angaben verschwiegen wurden.

Weiterhin bestätige ich, dass mein Tier mit einem zulässigen Entwurmungspräparat behandelt und eine Floh – und Zeckenprophylaxe erhalten hat.

Zudem verpflichte ich mich, alle wesentlichen Änderungen hierzu unaufgefordert und unverzüglich dem Geschäftsbereich Jugend, Abteilung Frühkindliche Bildung mitzuteilen.

---

Ort, Datum

Unterschrift der **Kindertagespflegeperson**